

Pressemitteilung

Für Redaktionen
23. April 2018

ComStage senkt Gebühren für währungsgesicherte Indexfonds um 0,15%

- **Senkung der jährlichen Pauschalgebühren für alle währungsgesicherten ComStage Aktien-ETFs um 0,15%**
- **Investoren können noch günstiger auf die Indexentwicklung in den USA und Japan setzen**
- **Diese ETFs ermöglichen es Euro-Anlegern, Währungsrisiken auszublenden**

ComStage senkt ab sofort die jährlichen Pauschalgebühren für beide währungsgesicherten, börsengehandelten Aktien-ETFs um jeweils 0,15% p.a. Der ComStage S&P 500 EURO Daily Hedged UCITS ETF (WKN: ETF014) kostet nun 0,15% pro Jahr und damit nur noch die Hälfte. Ebenfalls im Preis gesenkt wird der ComStage MSCI Japan 100% Daily Hedged Euro UCITS ETF (WKN: ETF025), dessen jährliche Pauschalgebühr sich von 0,45% auf 0,30% reduziert.

Die beiden währungsgesicherten ETFs auf zwei der am meisten genutzten Vergleichsmaßstäbe für die USA und Japan erlauben es Investoren, unabhängig von Währungsbewegungen in den USA oder Japan anzulegen. Die Devisenbewegungen gegen den Euro werden dabei auf täglicher Basis ausgeblendet. Somit können Anleger verhindern, dass Gewinne an den Aktienmärkten durch gegenläufige Währungsbewegungen kompensiert oder sogar konterkariert werden.

„Auch wenn viele Anleger eine eigene Meinung zu Währungen aktiv umsetzen möchten, gibt es Investoren, die bei ihren Entscheidungen das Risiko von Währungsschwankungen vermeiden wollen. Die Reduzierung der jährlichen Pauschalgebühren macht es für diese Anleger nun noch interessanter, über eine mögliche Aufnahme der USA und Japan in die Vermögensaufteilung nachzudenken“, so Thomas Meyer zu Drewer, der das ETF-Geschäft der Commerzbank unter der Marke ComStage leitet.

Vor zehn Jahren gestartet, bietet ComStage heute weit mehr als 100 ETFs auf nahezu alle Anlageklassen an. Diese können in Deutschland börsentäglich über die Handelsplätze Xetra, Frankfurt und Stuttgart sowie außerbörslich zu aktuellen Kursen über Direktbanken gekauft und verkauft werden. Beim Handel von ComStage ETFs über die Börse oder im außerbörslichen Handel wird kein Ausgabeaufschlag in Rechnung gestellt. Es fallen die üblichen Transaktionskosten der jeweiligen depotführenden Stelle für Wertpapiergeschäfte an.

ComStage S&P 500 Euro Daily Hedged UCITS ETF

- WKN / ISIN: ETF014 / LU1033694362
- Fondswährung: Euro
- Handelswährung: Euro
- Ertragsverwendung: Ausschüttend
- **Pauschalgebühr seit 23.04.2018: 0,15% p.a.** (zuvor 0,30% p.a.)

ComStage MSCI Japan 100% Daily Hedged Euro UCITS ETF

- WKN / ISIN: ETF025 / LU1033694107
- Fondswährung: Euro
- Handelswährung: Euro
- Ertragsverwendung: Ausschüttend
- **Pauschalgebühr seit 23.04.2018: 0,30% p.a.** (zuvor 0,45% p.a.)

Der Prospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sind kostenlos bei der Gesellschaft, den nachfolgend genannten Stellen und unter www.comstage.de erhältlich.

Informationsstelle in Deutschland: Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main. Zahl- und Informationsstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1010 Wien. Verwaltungsgesellschaft: Commerz Funds Solutions S.A., 25, rue Edward Steichen, 2540 Luxemburg.

Pressekontakt

Stefan Gringel +49 69 136-51435 stefan.gringel@commerzbank.com

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2017 erwirtschaftete es mit rund 49.300 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,2 Milliarden Euro.